

# **JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA**

## **Landesfinale GOLF Brandenburg 2011**

### **WK II, mix**

## **Ausschreibung**

### **Termin, Ort:**

Das Landesfinale Brandenburg in Golf wird am 14. Juni 2011 in Bad Saarow im Sport & SPA Resort A-ROSA Scharmützelsee auf dem St. Eby Golfplatz durchgeführt.

### **Spielbedingungen**

Die Wettkämpfe werden nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den aktuellen Platzregeln ausgetragen. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des A-ROSA Golfclubs möglich.

### **Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Schülern/Schülerinnen. Das Team kann beliebig aus Schülerinnen und Schülern zusammengesetzt sein. Jede Mannschaft ist von einer Lehrkraft zu betreuen. Ein Kapitän ist zu benennen, der aus dem Kreis der Mannschaftsmitglieder kommen kann, oder aber es ist automatisch der/die Betreuer/Betreuerin. Als Begleitperson/Caddie ist nur der/die offiziell benannte Betreuer/Betreuerin der Schulmannschaft erlaubt und/oder ein Mannschaftsmitglied.

### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt in einer Mannschaft sind Schülerinnen und Schüler der Wettkampfklasse II (1994 – 1997) mit Clubvorgabe – 54. Auch Schüler, die das Kindergolfabzeichen in Gold abgelegt haben, sind startberechtigt. Der Nachweis über das Kindergolfabzeichen ist der Turnierleitung am Turniertag vorzulegen. Alle Teammitglieder müssen ein und derselben Schule angehören. Der Nachweis der Schulzugehörigkeit wird über das von der Schulleitung bestätigte Mannschaftsmeldeformular erbracht.

### **Spielmodus**

Es werden 5 Einzel über 18 Löcher - Zählspiel nach Stableford gespielt. Das Wettspiel ist vorgabenwirksam.

### **Wertung**

Die Summe der 4 besten Einzelergebnisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt das Mannschaftsergebnis, d.h. es gibt ein Streichergebnis. Die siegreiche Mannschaft in der Brutto-Wertung qualifiziert sich als Landessieger für das Bundesfinale. Die Netto-Wertung kann als Information für die Schulen aufgeführt werden.

Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis ist Turniersieger. Bei Gleichheit wird die Summe der besten 3 Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die 2 besten Einzelergebnisse, dann das beste Einzelergebnis). Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

### **Mannschaftsmeldung**

Mit der Meldung ist die namentliche Nennung der Schüler/Schülerinnen inkl. deren Stammvorgabe erforderlich. Die Veränderung der Vorgabe ist dem Ausrichter anzuzeigen und spätestens vor Startbeginn zu korrigieren. Es ist das Meldeformular 2 (siehe Anhang) zu benutzen. Sollte ein gemeldeter Spieler bzw. eine gemeldete Spielerin nicht antreten können, kann dieser/diese durch einen anderen Spieler bzw. eine andere Spielerin der Schule ersetzt werden. Der/Die neue Spieler/Spielerin spielt an Stelle des/der zu ersetzenden Spielers/Spielerin. Eine Veränderung der Mannschaftsaufstellung ist der Spielleitung spätestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn mitzuteilen.

### **Spielleitung**

Die Spielleitung wird in Abstimmung mit dem MBS und dem ausrichtenden Golfclub eingesetzt. Sie hat in begründeten Fällen (z.B. Wettersituation) das alleinige Recht, die Ausschreibungsbedingungen, die Startzeiten und/oder die Platzregeln zu verändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

### **Startzeit**

Turnierbeginn ist 9.00 Uhr. Die Startzeitenliste wird rechtzeitig den Schulen übermittelt.

### **Meldeschluss**

Meldungen per Meldeformular bis zum 01. Juni 2011

# Ausschreibung Golf Landesfinale (LBE) Brandenburg 2011 WK IV, gemischt

Am 14. Juni 2011

In Bad Saarow; Sport & SPA Resort A-ROSA Scharmützelsee/Sporting Club  
Berlin, McEwan-Platz (Par 3)

Der Wettkampf IV besteht aus einem **Golfspiel** und einem **Vielseitigkeitswettbewerb**.

## I. Das Golfspiel

### 1. Austragung

Es wird ein Texas-Scramble über 9 Löcher auf dem McEwan Golfplatz im Sport & SPA Resort A-ROSA Scharmützelsee/Sporting Club Berlin gespielt (PAR-3-Course).

Nach den Abschlägen aller Spieler hat der Flight die Möglichkeit den Ball weiterzuspielen, der für ihn an der günstigsten Stelle liegt. Von dieser Stelle darf jeder Spieler einen Ball weiterspielen. Hierzu wird die Stelle markiert und die Bälle dürfen an der Markierung nicht näher zur Fahne auf dem Boden gelegt werden. Die Reihenfolge ist beliebig. In dieser Weise wird das Loch zu Ende gespielt.

### 2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den Platzregeln des örtlichen Golfclubs e.V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in die Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

### 3. Vorgabenwirksamkeit

Das Wettspiel ist nicht vorgabenwirksam.

### 4. Teilnahmeberechtigung/Mannschaftsstärke

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der WK IV, Jahrgang 1998–2001.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 3 Schülerinnen/Schülern - sie kann beliebig aus Schülerinnen und Schülern zusammengesetzt sein. Jede Schule kann bis zu 2 Teams melden.

### 5. Wertung

Jeder Flight startet **mit Hcp 54**; berechnet wird nach Stableford. Gewonnen hat der Flight, der die meisten Stableford-Punkte netto erspielt hat. Bei Gleichstand entscheidet das Ergebnis der Löcher 1, 3, 6, 9.

Das Spielergebnis geht in die Gesamtwertung ein, siehe Punkt III.

### 6. Zusammenstellung der Spielergruppen

Jede Schulmannschaft bildet ein Flight (oder 2 Flights). Gespielt wird mit einem Zähler aus einer **anderen** Schule. Daher muss jede Schule pro Flight einen Zähler für eine andere Schule zur Verfügung stellen. Geschieht das nicht, kann die Schulmannschaft, die keinen Zähler gestellt hat, nicht antreten.

## **II. Der Vielseitigkeitswettkampf**

Im Golf spielen Gleichgewichts-, Differenzierungs- und die Rhythmusfähigkeit eine wichtige Rolle.

### **1. Wertung**

An jeder Station der Vielseitigkeitsaufgabe soll der Schüler/die Schülerin möglichst viele Punkte sammeln. Die Einzelergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert

### **2. Inhalte**

#### ***Station 1: Gleichgewichtsfähigkeit; Reaktionsfähigkeit***

Der Schüler/Die Schülerin soll 5mal hinter einander einen Golfball mit seinem/Ihrem Schläger hochspielen, ohne dass der Ball den Boden berührt. Er/Sie bekommt pro Kontakt mit der Schlagfläche einen Punkt. Es werden maximal fünf Wertungspunkte vergeben. Der Schüler/Die Schülerin hat zwei Versuche; der beste Versuch wird gewertet.

#### ***Station 2: Differenzierungsfähigkeit***

Strecksprung in die Hocke; von der Hocke in den Liegestütz; zurück zur Hocke in den Strecksprung. In 30 Sekunden soll der Schüler/die Schülerin so viele Versuche wie möglich absolvieren.

Bis 9 Wiederholungen (Versuche) = 1 Punkt; 10 bis 14 W. = 2 Punkte; 15 bis 19 W. = 3 Punkte; ab 20 = 4 Punkte.

#### ***Station 3: Sportspielbezogenes Element***

Putten von 5 Bällen in einen Sektor aus einer Entfernung von 10 Metern an ein Loch. Der Ball muss im Umkreis von 2 Metern an der Fahne liegen bleiben. Gelingt dies erhält der Spieler/die Spielerin pro gelungenen Versuch 1 Punkt. Gelingt dies nicht, erhält der Spieler/die Spielerin keine Punkte für den gespielten Ball.

#### ***Station 4: Rhythmusfähigkeit, Orientierungsfähigkeit***

In 30 Sekunden soll der Schüler/die Schülerin mit einem Golfschläger seiner Wahl einen Tennisball um so viele Pylonen (Parcours: 5 Pylonen im Abstand von 2 Metern) wie möglich spielen. Der Golfschläger soll mit beiden Händen gegriffen werden; der Ball darf nicht „geschoben“ werden (etwa wie beim Eishockey); ein Schlagen (ähnlich wie beim Putten) muss erkennbar sein; man darf dabei die Vorderseite oder auch die Rückseite des Schlägerkopfes benutzen. Pro 5 umspielte Pylonen = 1 Punkt.

## **III. Gesamtwertung**

Für die Gesamtwertung wird das Ergebnis des Golfspiels verdoppelt und das Ergebnis der Vielseitigkeitswettkampfes addiert. Bei Gleichstand entscheiden die Ergebnisse der Löcher 1,3,6,9.

## **IV. Mannschaftsmeldung**

Mit der Meldung ist die namentliche Nennung der Schüler/Schülerinnen erforderlich. Es ist das Meldeformular (siehe Anhang) zu benutzen. Sollte ein gemeldeter Spieler/eine gemeldete Spielerin nicht antreten können, kann dieser/diese durch einen anderen/eine andere Spieler/Spielerin der Schule ersetzt werden. Eine Veränderung der Mannschaftsaufstellung ist der Spielleitung spätestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn mitzuteilen.

## **V. Spielleitung**

Die Spielleitung wird in Abstimmung mit dem MBS und dem ausrichtenden Club eingesetzt. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen (z.B. Wettersituation) das alleinige Recht, die Ausschreibungsbedingungen zu verändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung jedoch nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

## **VI. Startzeit**

10.30 Uhr Check-in; 10.45-11.15 Warm up; 11.15 Eröffnung; 11.30-12.30 Vielseitigkeitswettbewerb; ab 13.00 Uhr Texas-Scramble.

Nach Eingang aller Meldungen wird der präzisierte Zeitplan übermittelt.

## **VII. Meldeschluss**

Meldungen per Meldeformular (Anlage) bis zum 01. Juni 2011

1. Oberschule Fürstenwalde  
August – Bebel – Str. 51  
15517 Fürstenwalde  
Herr Rieger

02.03.2011

**Betreff:** Landesfinale Golf  
14.06.2011, Bad Saarow

Hallo Golf Freunde  
und potenzielle Teilnehmer am Landesfinale,

zur Vorbereitung und Planung unseres Turniers bitte ich euch hiermit um Mithilfe:

- Es wäre schön, wenn ihr mir bis zum **11.04.2011** mitteilen würdet, ob und mit wie viel Mannschaften ihr voraussichtlich in der WK II und in der WK IV antreten werdet.
- Könnte ein Erwachsener eventuell auch als Kampfrichter eingesetzt werden?  
Wenn Ja, bei WK II oder WK IV?
- Falls eine Teilnehmersmeldung schon vor dem Meldeschluss am 01.06.2011 möglich ist, wäre ich über die vorzeitige Meldung sehr dankbar.
- Platzverpflegung und warmes Essen zur Auswertung ist dieses Jahr nicht mehr in der Kalkulation. Hierzu gibt es folgende Optionen:
  - Zur Auswertung in den Tennishallen können kleine Snacks gekauft werden.
  - Spaghettis können zum Preis von 6,50€ p.P. bei ausreichender Nachfrage bestellt werden (Finanzierung evtl. über Sozialfond der jeweiligen Schule?).  
**Bitte bei Antwort um eine Information!**  
Auf den Plätzen kann selbstorganisiertes Essen gereicht werden.
- Wasser kann während des Turniers gereicht werden.

Dieses Schreiben geht nur an Schulen, die in den letzten Jahren teilgenommen haben.  
Falls ihr weitere Schulen mit Interesse an der Teilnahme kennt, so informiert diese bitte.

Für eure Unterstützung möchte ich mich bereits an dieser Stelle bedanken.  
Antworten bitte an meine E-Mail (privat): [rrar@gmx.de](mailto:rrar@gmx.de)  
oder per Fax an die Schule: 03361- 306982

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Rieger